

Objekt-orientierte Programmierung

- Vererbung und Polymorphie

Dozent: Prof. Dr. Michael Eichberg

Kontakt: michael.eichberg@dhbw.de, Raum 149B

Version: 1.0



1

Folien: <https://delors.github.io/prog-java-oo-inheritance/folien.de.rst.html>

<https://delors.github.io/prog-java-oo-inheritance/folien.de.rst.html.pdf>

Fehler melden:

<https://github.com/Delors/delors.github.io/issues>

1. FORTGESCHRITTENE OBJEKT- ORIENTIERTE PROGRAMMIERUNG MIT JAVA

Generalisierung und Spezialisierung

Implementierung einer Raumverwaltung

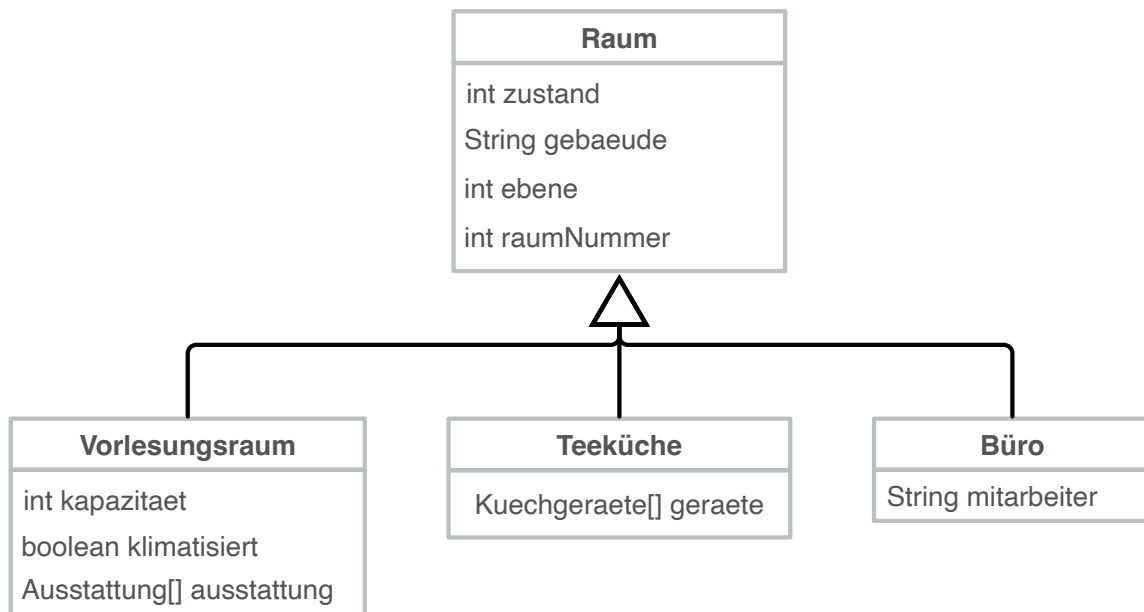
Ein Vorlesungsraum an der DHBW

```
public class Vorlesungsraum {  
    private int zustand; // 0: nutzbar,  
                        // 1: zu renovieren  
  
    private String gebaeude;  
    private int ebene;  
    private int raumNummer;  
    private int kapazitaet;  
    private boolean klimatisiert;  
    private Ausstattung[] ausstattung;  
  
    public void setzeZustand(int zustand)...  
    public void setzeEbene(int ebene)...  
    public void setzeRaum(int raumNr)...  
    public void generiereBeschreibung()...  
  
    public void reserviere()...  
}
```

Eine Teeküche an der DHBW

```
public class Teekueche {  
    private int zustand; // 0: nutzbar,  
                        // 1: zu renovieren  
  
    private String gebaeude;  
    private int ebene;  
    private int raumNummer;  
    private Kuechgeraete[] geraete;  
  
    public void setzeZustand(int zustand)...  
    public void setzeEbene(int ebene)...  
    public void setzeRaum(int raumNr)...  
    public void generiereBeschreibung()...  
  
    public void setzeSchliessberechtigung()...  
}
```

Identifikation der Gemeinsamkeiten und Modellierung einer allgemeinen Klasse



Klassen können durch eine Vererbungshierarchie in Oberklassen (Superklassen) (hier: **Raum**) und Unterklassen (Subklassen) (hier: **Vorlesungsraum**, **Büro**, **Teekueche**, ...) eingeteilt werden.

Unterklassen *spezialisieren* eine Oberklasse: Die Oberklasse definiert gemeinsame Attribute und Methoden. Eine Unterklasse kann neue Attribute und Methoden hinzufügen bzw. überschreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Unterklasse sich

Abstraktion (Abstraction)

Definition:

Abstraktion bedeutet, die wesentlichen Eigenschaften und Funktionen eines Objekts hervorzuheben und Details zu verstecken, die für die Nutzung des Objekts nicht relevant sind.

Ziel: Details und Komplexität verstecken; d. h. wir möchten von unnötigen Details abstrahieren.

Beispiel: Eine *Form*-Klasse, die über verschiedene Unterklassen wie *Kreis*, *Quadrat* und *Dreieck* abstrahiert. Alle Formen bieten eine Möglichkeit zur Berechnung der Fläche obwohl diese ggf. sehr verschieden berechnet wird.

```
abstract class Form {  
    abstract double berechneFlaeche();  
}
```

```
class Kreis extends Form {  
    double r = 0.0;  
    double berechneFlaeche() {  
        return Math.PI * r * r;  
    }  
}
```

```
class Quadrat extends Form {  
    double seite = 0.0;  
    double berechneFlaeche() {  
        return seite * seite;  
    }  
}
```

Vererbung (🇺🇸 *Inheritance*)

Definition:

Erlaubt es, eine Klasse von einer anderen abzuleiten und deren Eigenschaften und Methoden zu erben.

- Vorteile:**
- Wiederverwendbarkeit des Codes
 - Hierarchische Strukturierung

Beispiel: *Auto* als Basisklasse und *Elektroauto* als abgeleitete Klasse

```
class Auto {  
    String marke;  
  
    void fahren() {  
        System.out.println("Das Auto fährt.");  
    }  
}  
  
class Elektroauto extends Auto {  
    int batteriestand;
```

Polymorphie (Polymorphism)

Definition:

Fähigkeit von Objekten, verschiedene Formen anzunehmen.

Typen:

- **Überladen** von Methoden (📖 *Compile-Time Polymorphism*)
- **Überschreiben** von Methoden (📖 *Runtime Polymorphism*)

Vorteil: Ermöglicht flexiblen und dynamischen Code

Beispiel: Methode *fahren* wird in verschiedenen Klassen unterschiedlich implementiert.

```
class Auto {  
    void fahren() {  
        System.out.println("Das Auto fährt.");  
    }  
}  
  
class Elektroauto extends Auto {  
    void fahren() { // Überschreiben der Methode  
        System.out.println("Das Elektroauto fährt leise.");  
    }  
}
```

Zusammenfassung und Vorteile von Objekt-orientierter Programmierung^[1]

Kapselung:

Schützt die Daten und kontrolliert den Zugriff.

Abstraktion:

Vereinfacht die Komplexität des Codes.

Vererbung:

Ermöglicht Code-Wiederverwendung und Hierarchien.

Polymorphie:

Erlaubt flexiblen Code durch unterschiedliche Implementierungen.

[1] Diese Vorteile gelten im Wesentlichen für alle objektorientierten Programmiersprachen.

■ Meine Erste Klassenhierarchie

Erstelle eine einfache *Tier*-Klasse mit einer Methode *lautGeben()*. Erstelle dann die Klassen *Hund* und *Katze*, die *Tier* erweitern, und überschreibe die Methode *lautGeben()* mit unterschiedlichen Ausgaben.

Meine Erste Klassenhierarchie

Erstelle eine einfache *Tier*-Klasse mit einer Methode *lautGeben()*. Erstelle dann die Klassen *Hund* und *Katze*, die *Tier* erweitern, und überschreibe die Methode *lautGeben()* mit unterschiedlichen Ausgaben.

Kapselung (*Encapsulation*)[#]

Ziel: Daten eines Objekts vor direktem Zugriff von außen schützen.
Zugriff auf Daten erfolgt über **Getter** und **Setter**.

Vorteile:

- Schutz der Datenintegrität
- Kontrollierter Zugriff auf die Daten; fördert die Wartbarkeit

```
class Auto {  
    private int geschwindigkeit;  
  
    public int getGeschwindigkeit() {  
        return geschwindigkeit;  
    }  
  
    public void setGeschwindigkeit(int geschwindigkeit) {  
        if (geschwindigkeit >= 0) {  
            this.geschwindigkeit = geschwindigkeit;  
        }  
    }  
}
```

[2] Kapselung dient vor allem dem Programming-in-the-Large. Sprachen wie zum Beispiel Python bieten diesbezüglich zum Beispiel deutlich weniger Konzepte.

Fehlerbehandlung